

Erste Ausgabe. Halle'sche Zeitung

vorm. im G. Schwelbsche'schen Verlage. (Halle'scher Courier.)



Abonnement-Preis
pro Quartal 3 Mark
(incl. 12 Hefen, Sonntagsblatt und
lands. Witzblätter).
Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich
in jeder Ausgabe Sonntags 11 Uhr,
in jeder Ausgabe Nachmittags 3 1/2 Uhr.

Rezeptionsgebühren
Für die Rezeptionsgebühren aller den Raum
des H. u. L. H. Halle und Reg.-Bezirk
berührend.
(Rezeptions an der Spitze der Ankertheile
pro Blatt 40 Pf.)

N 275. Verlag der Actien-Gesellschaft Halle'sche Zeitung. Halle, Sonnabend, 22. November. Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. O. Gerhard. 1884.

Die Eröffnung des Reichstages.

Berlin, den 20. November.

In Gemäßheit der Allerhöchsten Verordnung vom 11. d. M. fand heute Nachmittag 1 1/2 Uhr im Weißen Saale des hiesigen königlichen Schlosses die feierliche Eröffnung des Reichstages statt. Derelben war Gottesdienst vorhergegangen, und zwar für die Mitglieder der evangelischen Kirche um 12 1/2 Uhr im Dom, für die Mitglieder der katholischen Kirche um 1 Uhr in der St. Hedwigs-Kirche.

Den Gottesdienst im Dom, welchen Se. Majestät der Kaiser bewohnte, hielt der Ober-Hofprediger D. Kögel unter Zugrundelegung des Texts: Römer 13, 1 ff., die kirchliche Anbacht in der St. Hedwigs-Kirche der Probst Hofmann.

Nach beendigtem Gottesdienst begaben sich die Bevollmächtigten zum Festsaal nach dem Grünen Saal. Die Abgeordneten zum Reichstage nahmen im Weißen Saale in dem mittleren, dem Thron gegenüber belegenen Raum, die Staats-Minister, die Generale, die Wirklichen Geheimen Räte und die Räte erster Klasse sowie die vortragenden Räte der Ministerien ebendortselbst auf der Luftgartenstraße Aufstellung. Für die Mitglieder des diplomatischen Corps war auf der nach der Kapelle zu belegenen Tribüne eine Loge bereit gehalten.

Sobald im Weißen Saale die Abgeordneten zum Reichstage vollständig versammelt waren, erschienen unter Vortritt des Reichskanzlers, Fürsten von Bismarck, die Bevollmächtigten zum Bundesrat und stellten sich links vom Thron auf. Der Reichstagsrat begab sich sodann zu Sr. Majestät dem Kaiser, um Allerhöchstdemselben anzuzeigen, daß Reichstag und Bundesrat versammelt seien.

Se. Majestät erschienen bald darauf in Begleitung Sr. Kaiserlichen und königlichen Hoheit des Kronprinzen und Ihrer königlichen Hoheiten der hier anwesenden Prinzen des königlichen Hauses, nebst Allerhöchstdemselben und höchsten Gefolge, und wurden von der Versammlung mit einem dreimaligen begeisterten Hoch empfangen, welches der Alters-Präsident des Reichstages, Graf von Waldersee, mit den Worten ausbrachte: „Se. Majestät der Deutsche Kaiser und König von Preußen lebe hoch!“ — Allerhöchstdemselben nahmen auf dem Thron Platz, während Se. Kaiserliche und königliche Hoheit der Kronprinz der mittleren Stufe, und Ihre königlichen Hoheiten die Prinzen des königlichen Hauses nebst Allerhöchstem und höchstem Gefolge zur Rechten des Thrones sich aufstellten.

Se. Majestät geruhten demnach, aus der Hand des Reichskanzlers, Fürsten von Bismarck, der sich vornehend, von dem Thron getreten war, die Thronrede entgegenzunehmen und, das Haupt mit dem Helm bedeckt, dieselbe zu verlesen, wie folgt:

[Nachdruck verboten.]

Verloren!

Roman von Oswald August König.

[Fortsetzung.]

„Du weichst mir aus, Mutter, für mich unterliegt es keinem Zweifel mehr, daß Du die Beratherin Emma's in dieser Angelegenheit gewesen bist. Ich will nun auch alles wissen.“

„Um ihnen zu folgen?“ fragte sie rasch.
„Rein, es würde sich der Mühe nicht lohnen, die entehrte Schwester zurückzuführen. Sie hat ihren Weg gewählt, wie sie ihn gehen, ich kenne sie nicht mehr.“

„Nach einigem Wehen wirst Du diese Worte zurücknehmen.“

„Rein, auch dann nicht, wenn Emma in der That Frau Raven wird, was ich nicht glaube“, erwiderte er mit scharfer Betonung. „Ein Mafel bleibt immer auf ihr ruhen, er wirft seinen Schatten auch auf uns, und das kann ich ihr nicht vergeben. Was soll ich antworten, wenn man mich fragt, wo meine Schwester sei? Hast Du noch nicht daran gedacht, daß ihre Schande ruhmbar wird?“

„Ach was, laß die Leute reden, später ist es eine Empfehlung für uns, wenn wir ihnen sagen können, daß Emma die Gattin eines reichen Mannes sei.“

„Nichts mehr davon! Ich will wissen, wo sie sind!“ „Und ich wiederhole, daß ich es nicht weiß“, antwortete sie mit einem verhöhlenden lauernden Blick auf das bleiche Antlitz des Sohnes, „Emma sprach einmal von der Schweiz, die sie gerne sehen wollte, und erinnere ich mich recht, so versprach Robert Raven, sie ihr zu zeigen. Sie werden nun wohl hingekert sein.“

„In welcher Stadt wollen sie wohnen?“

„Glaubst Du mir noch immer nicht, daß ich diese Fragen nicht beantworten kann?“ fragte sie vorwurfsvoll.

Gedryte Herren!

Ich freue mich, daß es Mir vergönnt ist, Sie Selbst zu begrüßen, und heiße Sie im Namen der verbündeten Regierungen willkommen.

Es gereicht mir zu besonderer Genugthuung, daß die Wünsche, welche Ich in Meiner Botschaft vom 17. November 1881 an dieser Stelle kundgegeben, seitdem auf dem Wege zu ihrer Erfüllung wesentlich Fortschritte gemacht haben; Ich entnehme daraus am Abend Meines Lebens die Zuversicht, daß der stufenweise Ausbau der begonnenen Reform schließlich gelingen und für den innern Frieden im Reiche die Bürgschaften herstellen werde, welche nach menschlicher Unvollkommenheit erreichbar sind.

Unsere nächsten Schritte in dieser Richtung werden in der Ausdehnung der Unfallversicherung auf die Arbeiter der Landwirtschaft und des Transportwesens und in der Erweiterung der Sparfassenversicherung bestehen, wofür die Vorlagen Ihnen zugehen werden.

Der Entwurf des Reichshaushalts - Etats für das nächste Rechnungsjahr wird Ihnen unverweilt vorgelegt werden. Die Fortentwicklung der Einrichtungen des Reichs bedingt naturgemäß ein Anwachsen seiner Ausgaben. Sie werden hierin mit Mir eine Mahnung erkennen, neue Einnahmequellen für das Reich zu erschließen. Der Versuch, der Rübenersteuer im Wege der Reform höhere Reinerträge abzugewinnen, wird für jetzt durch die Nothlage der beteiligten Industrie und der in Wirtelidenschaft stehenden Landwirtschaft erschwert.

Die Herstellung des einheitlichen Zoll- und Handelsgebietes im Reich ist durch Verständigung mit der freien Gewerkschaft Bremen vorbereitet, und wird die Bewilligung eines Beitrages hierzu Ihnen zur Beschlußnahme vorgelegt werden.

Im Anschluß an den revidirten Gesetzentwurf wegen Subventionirung unserer Dampfschiffahrt werden Ihnen Mittheilungen über die unter den Schutz des Reichs gestellten überseeischen Ansehdelungen und die darüber gepflogenen auswärtigen Verhandlungen zugehen. Wenn diese Anfänge kolonialer Bestrebungen nicht alle Erwartungen, die sich daran knüpfen, erfüllen können, so werden sie doch dazu beitragen, durch Entwicklung der Handelsverbindungen und durch Belebung des Unternehmungsgewisses die Ausfuhr unserer Erzeugnisse begünstigt zu fördern, daß unsere Industrie zu lohnender Beschäftigung ihrer Arbeiter befähigt bleibt.

Am Einverständnis mit der französischen Regierung habe Ich Vertreter der meisten seefahrenden Nationen hierher eingeladen, um über die Mittel zu berathen, durch welche der Handel mit Afrika gefördert und vor Störungen durch internationale Meinungen gesichert werden kann. Die Bereitwilligkeit der beteiligten Regierungen, Meiner Einladung zu entsprechen, ist ein Beweis der freundschaftlichen Stimmung und des Vertrauens, von welchem alle Staaten des Auslandes dem Deutschen Reiche gegenüber erfüllt sind. Dießem Wohlwollen liegt die Anerkennung der Thatsache zu Grunde, daß die kriegerischen Erfolge, die Gott uns verliehen hat, uns nicht verleiten, das Glück der Völker auf anderem Wege als durch Pflege des Friedens und seiner Wohlthaten zu suchen. Ich freue mich dieser Anerkennung, und insbesondere darüber, daß die Freundschaft mit den, durch die Tradition der Väter, durch die Verwandtschaft der regierenden Häuser und durch die Nachbarschaft der Länder Wir besonders nahestehenden Monarchen von Oesterreich und Rußland durch unsere Begegnung in Sterniewitz der Art hat befestigt werden können, daß Ich ihre ungekürzte Dauer für lange Zeit gesichert halten darf. Ich danke dem Allmächtigen Gott für diese Gewißheit und für die darin beruhende starke Bürgschaft des Friedens.

Nach Beendigung der Rede trat der Reichskanzler Fürst von Bismarck vor den Thron und verkündete die Eröffnung des Reichstages mit den Worten: „Im Namen der verbündeten Regierungen erkläre ich auf Befehl Sr. Majestät des Kaisers den Reichstag für eröffnet!“

Se. Majestät der Kaiser verließen darauf unter einem erneuten dreimaligen Hoch der Versammlung, ausgebracht von dem königlich bayerischen Gesandten, Grafen von Lerchenfeld-Köfering, in Begleitung Sr. Kaiserlichen und königlichen Hoheit des Kronprinzen und Ihrer königlichen Hoheiten der Prinzen des königlichen Hauses, halbvoll nach allen Seiten grüßend, den Weißen Saal.

Reichstags-Verhandlungen.

1. Sitzung. Donnerstag, 20. Nov. Nachm. 3 Uhr.
Vor ziemlich albedeuten Wänten eröffnete der Abg. Graf v. Reutte bald nach 3 Uhr die Sitzung auf Grund des § 1 der Geschäftsordnung, indem er sich als ältestes Mitglied des Hauses (geb. 26. October 1800) legitimirte. Der Präsident berief zunächst zu provisorischen Schriftführern des Hauses die Abg. Herren Graf v. Kleist, Graf v. Adelmann, Dr. Meier (Jeno) und Dernes und beauftragte darauf den Namen v. Aufrecht, um die Beschäftigung des Hauses zu leitieren. Der Namensaufruf ergab die Anwesenheit von 269 Mitgliedern.
Das Haus ist also beschlußfähig.
Während des Namensaufrufs wurde die bereits erfolgte Verberkung der Wählenden an die Abtheilungen angesetzt und

Dem Beamten wollte das zu wenig einleuchten, wie die Vermuthung Entschieden, daß die halbthätige Frau Raven den Raum erfinden haben könne, um sich zu bereichern er kannte die beiden Damen, folger unehrlichen Handlung hielt er sie nicht für sich.
Er wollte eben zur Hausführung schreiben, als Gustav eintrat; seine Mittheilungen über die heimliche Flucht Emma's und die Abreise Robert Raven's änderten augenblicklich die Sachlage.
Daß der junge Herr jene Intrigue eingefädelt und selbst das Geld mitgenommen haben könne, mußte der Beamte gelten lassen, er fand die Forderung Gustav's berechtigt, daß man vor allen Dingen sich hierüber Gewißheit verschaffen sollte.
Wies auch Madame Raven die Anklage gegen ihren Sohn zurück, die Möglichkeit, daß er das Geld mitgenommen habe, konnte sie doch nicht bestreiten, sie mußte es sich gefallen lassen, daß die Unterjudung gegen Heinrich Grafenberg einfließen verprochen wurde.
Ernestine triumphierte über die Flucht Emma's, sie überhäufte das ehrvergeßliche Mädchen mit den höchsten Schmähungen.
Heinrich war unter der Wucht seines Unglücks zusammengebrochen, Hart vor sich hinklingend, unfähig, einen bestimmten Gedanken zu fassen und zu verfolgen, hörte er nicht auf die Worte des Freundes, der ihn nun zu überzeugen versuchte, daß Emma seiner Liebe nicht werth gewesen sei, und an ihrer Seite nur unglücklich geworden wäre.
Der Wuthausbruch, den Gustav erwartet hatte, erfolgte nicht; nun das Schlimmste geschehen war, erügte Heinrich Grafenberg den durchdringenden Schicksalschlag mit der geduldrigen Resignation eines charakterfesten Mannes, der sein Liebliches zu Grabe getragen hat und keine Wünsche, keine Hoffnungen mehr hegt.
(Fortsetzung folgt.)

Leipzigerstraße
103—104.
Parterre u. I. Etage.

Bruno Freytag.

Leipzigerstraße
103—104.
Parterre u. I. Etage.

Manufactur-, Seiden-, Modewaaren, Buckskins, Leinen, Baumwollenwaaren,
Gardinen, Möbelstoffe, Tischdecken, Teppiche, Bettdecken,
Schlafdecken, Reisedecken.

Lager und Anfertigung von Damen- und Kinder-Mänteln.

Winter-Mäntel

in denkbare größter Auswahl, sowohl in einfacher wie hoheleganter Ausführung.
Reizende Façons aus prachtvoll gediegenen Stoffen in Satin, Rips Ottoman, Tricot,
Cheviot, Satin broché, Wollepeluche, Seidenpeluche, Velours frisé,
Sicilienne etc.

Berliner und Pariser Modelle zum u. unter Selbstkostenpreis.

Grosse Läger glatt und gemusterter Kleiderstoffe

in jeder Preislage, großem Farbensortiment und allen nur möglichen Dessins. Zu sämtlichen
Stoffen eine riesige Auswahl eleganter, geschmackvoller Besätze in Wolle,
Seide, Sammet und Peluche.

Schwarze, farbige und weisse Seidenstoffe

in reicher Auswahl und anerkannt besten und solidesten Fabrikaten des In- und Auslandes.

Eingegangene Neuheiten

in Ball- und Gesellschaftsstoffen

und zwar:

**Crepe Virgine, Voile, Cachemire extra, Mohair, Stickerei,
Spitzenstoffe, Pompadour, Brocat, Tüll, Tüll broché,
Seidengaze, Gaze broché u. s. w.**

Stets große Partien zurückgesetzter Stoffe außerordentlich vortheilhaft.

Reste und Roben knappen Maasses zu erstaunend billigen Preisen.

Muster- und Auswahlsendungen franco zu Diensten.

[13971]

Günstige Lotterie-Offerte: **Original-Lose**
Knechtsteden Gold-Eier-Lotterie und
Becker Kriegerdenkmal-Lotterie

Ziehung am
16. Decbr. 1884.
Los 1. M. 11. Loose 10 M.

Hauptgewinne:
15000
3000, 2. 2500, 6. 1000 Gold etc.

Ziehung am
15. Decbr. 1884.
Los 1. M. 11. Loose 10 M.

Liste und Porto 30 Pfg. Ausl. 40 Pfg.
Beide Lose n. Liste u. Porto 2.40 M. emf. (Ag. w. ges.)
Gen.-Ag. A. Fahse, Mülheim (Ruhr) und den Verkaufsstellen.

Vorschuss-Verein zu Wettin E. G.

Die ordentliche Generalversammlung soll am Sonntag den
30. d. M. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathstellers abgehalten
werden.

Tagesordnung:

- 1) Verwaltungsbericht pro III. Quartal 1884.
 - 2) Wahl dreier Ausschussmitglieder.
- Wettin, den 18. November 1884.

Der Ausschuss des Vorschuss-Vereins zu Wettin
Eingetragene Genossenschaft.
L. Löchel, Vorsitzender.

[13969]

Familienverhältnisse halber gebe ich mein seit 23 Jahren
hier selbst betriebenes
Porzellan-, Weiß- u. Galanteriewaaren-Geschäft
in Kurzem vollständig auf.
Demnach stelle mein großes Waarenlager
zum gänzlichen Ausverkauf,
und mache besonders auf die Vorräthe von
Puppenköpfen in Wachsguß u. Porzellan
sowie Bälge, Schläge und angekleidete Puppen aufmerksam.
**Sämmtliche Waaren verkaufe ich zu und unter
Selbstkostenpreisen.**
Fr. Uhlig, Schmeerstr. 25.

Apotheker Bennemanns Diamantkitt fittet
dauerhaft Glas, Porzellan, Steingut, Meerschaum, Marmor, Ser-
pentin, Achat, Alabaster, Benstein, à Fl. 50 4 bei
Albin Henze, Schmeerstraße 39.

Sing-Academie.

Sonabend, den 22. Nov., Vorm. punkt 10 Uhr Haupt-
probe in der Marktkirche. Zutritt nur für Mitglieder.
13970] Der Vorstand.

Gebauer-Schneidersche Buchdruckerei in Halle.

Privat-Cirkel

der Fröbel'schen Erziehungs-
Methode.

Für eine in meinem Institut aus-
gebildete jüngere Kindergärtnerin
aus guter Familie,

Engländerin,
suche ich einen Privatcirkel einzurichten und siehe geehrten Be-
suchten gern mit näherer Auskunft
zu Diensten. [13895]

Lina Sellheim,
Seminar für Kindergärtnerinnen.

Für chron. Krankheiten, Brust-
leiden, Nuthusten, Asthma bin
ich jeden Sonnabend v. 10—12 Uhr
im Gasthof zum goldenen Herz in
Halle zu sprechen.

Bei Brustleiden leiste ich unter Ge-
rante in allen besserungs- und
heilungsfähigen Fällen in 8 Wochen
mehr wie durch Monate oder Jahre
langen Aufenthalt an climatischen
Kurorten oder Bädern. Durch
Arznei wird kein erfahrener Arzt
Brustkrante heilen wollen. [12068]

Dr. Steinbrück.

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

(Der Wobau unter Crinan-Gerichtsbereich ist nur mit Zustimmung gestattet.)

1. Bremen, 20. November. (Ueberfall und Rißbandlung.) Als der Diensthof, Nikolai am Abend des 18. d. Mts. von hier nach Torna gehen wollte, wurde er auf dem Wege dort hin von mehreren Knechten angefallen und demselben mit Knütteln gemißhandelt, daß er auf dem Kopfe, im Gesicht und an den Händen mit zum Theil ganz erheblichen Wunden überdeckt ist. Das Gesicht insbesondere ist durch die zahlreichen Verletzungen förmlich verunstaltet worden, und eine Wunde an der Hand scheint sogar von einem Stiche her zu sein. Nikolai mußte sich in ärztliche Behandlung begeben und wird längere Zeit arbeitsunfähig sein. Glücklicherweise hat derselbe jedoch die Thäter erkannt, so daß sie zur Verhaftung gezogen werden können.

2. Eisenh., 20. Novbr. (Straßenräuberin gefaßt.) Kräftig wurden der 4 Jahre alte Tochter der Wittwe Weber hier von einer Frauensperson auf der Straße 20 Pfennige weggenommen, wofür das Kind für ihre Mutter etwas holen sollte. Einige Tage später wurde die 9 jährige Tochter des Hüttenmanns Hillmer hier mit 42 Mark nach der Post geschickt, um das Geld dort einzulösen. An der Sangerhauerstraße wußte sich ihr ebenfalls eine Frauensperson und nahm ihr das Vortemonnaie unter dem Vorwande weg, dasselbe ordentlich zumadamen. Bei dieser Gelegenheit entwendete sie aber aus demselben 40 Mark. Das Kind merkte indeß sofort den Diebstahl, und fing deshalb so sehr zu schreien, daß die Frau fröhenzimmte, das sich jedenfalls nicht frieren sollte, das Geld zurückgab, und sich dann eiligst davon machte. Nach langen Nachforschungen ist die Diebin jetzt endlich in der Person der unverschämten Leopoldine Kolke, genannt Kreuzmann, von hier ermittelt und zur Post gebracht. Derselbe hat auch herab ein Geständnis abgelegt und wird wegen Straßenraubes vor dem Schwurgericht in Halle unter Anklage kommen.

3. — von der goldenen Aue, den 20. November. (Laudwirthschaftliches.) Es ist jetzt, doch nach einer so reichlichen Ernte, wie es die des vergangenen Jahres war, die Saat so schon aufget, wie jetzt. Die Winterfaat, sowohl Weizen als Gerste und Roggen, ist ganz vorzüglich aufgegangen und steht dicht und gleichmäßig wie eine Wiese. Da sie bereits anfang, sich in einer Stärke zu entwickeln, welche die Beforgnis warfien, daß die unermüdlichen Winterfröste schädigen einwirken müßten, war die Entwicklung hemmende starke Schneefall sehr willkommen. Eine anfallbare, aber in den Verhältnissen der Zuderindustrie ihre natürliche Erklärung findende Erscheinung ist die Abnahme des zum Zuderribbau bestimmten Betrags. Stärker angebaut wird dagegen Weizen und Gerste, von ersterer Getreideart beionders der englische Weizen, welcher viel reichlicher trägt, aber sich nur dann gut badeu läßt, wenn er mit anderem Weizen gemischt ist. An einigen Stellen hat das Wintergetreide durch Mäusefraß gelitten, auch Hanfstrer zeigen sich ziemlich stark. Futter für den Winter ist in mehr als genügender Maße eingefahren und konnte bis jetzt gefronen werden, da bis vor kurzer Zeit noch ausgehrieben werden konnte. In sehr reichem Maße ist auch Stroh vorhanden, und unsere Landwirthse sehen daher guten Muthes dem Winter entgegen. Das Geringe, über was sie klagen, sind die niedrigen Preise für Getreide. Was nicht der reiche Ernte, wenn er nicht verwerthet werden kann, oder nur zu Preisen, bei denen nicht viel mehr als die Produktionskosten herauskommen? Andererseits wird mit warmer Annehmung constatirt, daß unsere Zuderfabriken fast ausnahmslos sich der Preffionen, welche manche andere Fabriken auf die Hüttenbauer ausüben, durchaus enthalten, und lieber mit Verlust, als unrettbar arbeiten.

4. — Gernh., den 19. November. (Im Laufe der vorigen Woche ist weitest des Dorfes Einziehen ein ganz eiermäßig Publikum ausgeführt worden. Der Knüttel des Amstraths H. in H., welcher eine Dame nach Ermäßen gefahren hatte, wurde auf seiner Heimfahrt abends zwischen 6 und 7 Uhr von mehreren Streichen überfallen, von Wode gerissen und arg gemißhandelt. Die Wittstäter sollen hierauf die Stränge und Aufkasser zerschneiden, die Pferde fortgerieben und den Wagen stark beschädigt haben. Die Pferde wurden in der Nähe von Reinfeldt aufgefunden. Der Verletzte soll längere Zeit im bewußtlosen Zustande verbracht haben. Von den Thätern weiß man bis heute nichts Bestimmtes. — Heute erwidern wir schon einige Kenntnissen, welche von den umliegenden Dörfern nach hier kamen.

5. Torgau, den 19. November. (Schwurgericht.) Vor dem Schwurgerichte wurde heute die Anklage gegen den Landwirth Woblgang von Reg aus Klischen wegen förperlicher Mißhandlung mit üblichen Folgen verhandelt. Aus der Verhandlung selbst fähig ist nur an, daß die dem Angeklagten zur Last gelegte vorläufige förperliche Mißhandlung, sowie der Gebrauch eines gefährlichen Werkzeuges dabei als erwiesen von den Herrn Geschworenen angenommen, dahingegen als erwiesen nicht angesehen wurde, daß die in Rede stehende Mißhandlung den Tod des Verletzten zur Folge gehabt habe. Der Angeklagte wurde deshalb wegen vorläufiger förperlicher Mißhandlung eines Menschen mittelst gefährlichen Werkzeuges mit 6 Monaten Gefängnis bestraft.

6. — Oberfeld, den 16. November. (Verkehrsstatistik. — Großes Leichenbegängniß.) Von Seiten unserer städtischen Behörde wird jetzt hier eine allgemeine Verkehrsstatistik erhoben, um die Rentabilität der fester Lage hier demselben Bahn Betriebswegs resp. Kleinweyher-Herfeld-Sachsen-Gamburg dem Herrn Minister nachweisen zu können. Die Bahn besitzt eine sehr unruhige und gemischte Gegend und hat die besten Aussichten auf gute Rentabilität. Für unsere, von dem Bahnbetreiber weit entfernte und abgelegene Gegend wäre das Zustandekommen dieser Bahn eine Wohlthat und würde der ganzen Gegend ein großer Segen daraus erwachsen. Die Vorarbeiten sind ziemlich beendet. — Einer unserer

geachteten Mitbürger wurde vorgestern vor letzte Ruhe befristet. Der allgemein beliebte Rathsfellenerwählter Emil Geisack, ein hiesiges Kind, ist in der Wäsche seiner Jahre, im 34., einem Lungenerleiden erlegen. Einen so großen Leidenzug hat unsere Stadt fast noch nicht gesehen. Die hiesigen königlichen und städtischen Behörden, das Schützen-Corps, deren Ehren-Mitglied er war, sowie die beiden Bürgervereine und eine unendliche Menge Bekannte von Nahe und Fern hatten sich dem Zuge angeschlossen. Herr P. Sarniell hielt eine Grabrede über das herrliche Biobelwort: „Herr, nimm mich nicht hinweg, in der Blüthe meiner Jahre“, welche die Theilnehmenden so tief ergriß, daß selbst in den Augen thranenreicher Männer Thranen standen und Alle dem Verstorbenen einen wehmüthigen Schmerz ins Grab banden.

7. Sangerhausen, den 20. November. (Saalweiche.) Ihren verstorbenen Mitbürger, Herrn Architekten K. v. Klopp hat unsere Stadt am Brachbau zu verdonen. Nach der am gestrigen Abende seiner Bestimmung übergeben wurde. Dieser Bau ist der neue Concert- und Theateraal des hiesigen Schützenhauses, welcher mit Recht als eine Zierde Sangerhausens genannt zu werden verdient. Die Aus schmückung des Saales ist in jeder Hinsicht reizend. Ueberaus zahlreich war die Betheiligung an der gestrigen Einweihungsfeier. Die Saalcapelle spielte zuerst, und zwar unter der persönlichen Direktion des Herrn Schedel, den „Einzugschor der Gäste auf der Baraburg“ aus Wagner's „Tannhäuser“. Freilich durchschallten die Klänge den neuen Kunsttempel. Herr Dr. Dammeh hieselbst hatte zur Eröffnungsfest eine Prolog gedichtet, der mit sanfter Betonung von der Schauspielerei Fräulein Koppe vorgetragen wurde. Daran schloffen sich wieder einige Concertstücke, deren Durchführung eine recht glückliche war. Sodann folgte ein Lustspiel von H. v. Wallfisch, nämlich „Das Scherz des Damokles“. Die Darsteller, Mitglieder der W. de Wolleschen Schauspieltruppe entlebigen sich ihrer Aufgabe mit großer Furchtbeizendheit des amnestischen Publikums. Auch die zuletzt vorgetragene Fieser, namentlich „Thema und Variationen für Flöte über: Gute Nacht, du mein geliebtes Kind“ von Carl verfertigen ihre Wirkung nicht.

8. Götta, den 19. November. (Gestern Vormittag wurde an der Chaussee zwischen Döllschitz und Döschwig ein Schmiegele, welcher in Döllschitz seine Arbeit aufgegeben hatte, dort aufgefunden. Derselbe hatte noch ungelegener Arbeit in verfertigeren Wirthschaften des Ortes und ist ebenfalls auf der Reife vom Schläge übermannt zu Boden gestürzt und dann vom Schläge getroffen worden, wie man annimmt. Alle angelegten Rettungsversuche erwiesen sich als erfolglos.

9. Bernburg, 19. November. (Umrathen zum Landtage. Einweihung des Postgebäudes. Ausstellung.) Heute fanden die Umrathen zum anhaltischen Landtage statt. Die Betheiligung ist durchweg eine schwache gewesen. Ueber die zu wählenden Landtagsabgeordneten verläutet noch nichts Bestimmtes. — Das neue Postgebäude wird, wie bestimmt verläutet, in der Nacht vom 6. zum 7. December bezogen werden. Bei der Einweihung des Gebäudes werden sich auch die städtischen Behörden betheiligen, und man giebt sich der Hoffnung hin, daß die Feier durch die Anwesenheit des Herrn Staatssecretärs Zellwanz Stephan eine besondere Weihe erhalten wird. — Seit Wollang befindet sich in Lupe's Restaurant hieselbst eine Ausstellung von Bilgen, Grafen, Alpen- und andern Blumen, von Baron v. Korf aus Berlin arrangirt. Derselbe hatte bereits bei der 90. Jahrfeier hier Festtagungen im Gartenbau-Ausstellung, Kaffeehallen, Jodelschänke, Blumen etc. ausgestellt und auch einen Preis erhalten. Die Bilge sind naturgetreu auf Cartons gemalt und in ebhäre, giftige und ungenießbare eingetheilt. Die Erläuterung, welche der Herr Aussteller giebt, ist sehr instructiv.

10. Dessau, 20. November. (Die Wahlmännerwahlen zum Landtage haben hier einen Sieg der nationalliberalen Partei über sich ergeben, ebenwied in Berlin, wo die Deutschfreisinnigen 12 Stimmen über die Vereinigten errangen haben. Hier ist die nationalliberale Partei mit 10 Stimmen gegen die Deutschfreisinnigen unterlegen. Ob an ein Durchdringen der nationalliberalen Kandidaten noch zu denken ist, bescheidenlich und nicht sehr optimistisch zu erachten. Bei dem Herrn Präsidenten Vertheilung auf ein Landtagsmandat in Aller Mund. Ohne Begründung war das Gerücht, es hat den politischen Freunden des bedeutenden Mannes alle Wirthungen und die Wähler schreit. Bei der Wahlzeit erlangen und wird er nicht kämpfen bis zum letzten Augenblick. Das hiesige Anhalt-Tagebl. läßt sich aus Verzug berichten, die dortigen Nationalliberalen hätten sich zur Candidatur des Herrn Weidner entschlossen, während man hier im Auge, nicht weiter Reichlich mit der Hoffnung trägt, der Herzog werde den Herrn Präsidenten im Falle seines Unterlegens als seinen Vertreter im Landtage ernennen. Hiernach wäre die Aussicht auf den Eintritt Weidners in die Kammer noch nicht unfundament. Eine bestimmte Behre für die Nationalliberalen, läßt sich auch an einer entschlossenen Handlung zumachen zu schließen. Einen Hauptpunkt an dem Siege der Gegenpartei kann man den empörenden Agitationen gegen das Beamtenthum aufschreiben.

Lotterie.

(Aus Gewand.) Bei der am 20. d. Mts. fortgeführten Ziehung der 5. Klasse 106. Königl. sächsischen Landes-Lotterie wurden folgende Gewinnre gezeichnet: Gewinn zu 50000 M auf Nr. 35506. Gewinn zu 15000 M auf Nr. 30233. Gewinn zu 5000 M auf Nr. 8478 99802. Gewinn zu 2000 M auf Nr. 1463 2448 2782 2942 5658 5747 7715 8182 10020 12116 1669 14660 19169 19788 22261 68742 22054 26980 27122 29005 29822 30898 31490 32688 82741 36164 37698 40698 4721 47382 47848 68832 60511 61622 62669 86274 89655 70708 72513 72726 76908 77890 89664 88744 90627 91023 91283 92737 92784.

Table with 10 columns of numbers: 39142 38818 39147 40993 41988 42111 44212 44829 44751 45750 45885 48774 49131 49822 49908 50075 50454 55886 52394 52754 56190 54163 56207 56833 57110 57191 57908 58589 80370 90010 61288 61930 61734 62940 62174 62341 62784 62151 7171 71889 72341 72417 74650 74783 76471 77091 77494 80826 80874 82096 82555 83254 83342 83356 84109 84176 84746 85386 86282 87219 87242 88598 89039 89259 90477 90483 90926 91315 91461 92747 92838 88217 93643 93609 94513 95006 95621 96139 96693 98249 98201 98535.

Redigirt-Anzeigen.

Am 24. Sonntage n. Trinitatis, den 23. November, 10 Uhr. 2. Frauen-Vormittags 10 Uhr. Archidionaus-Banne. Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Nachmittags 2 Uhr. Kinder-Gottesdienst. Superint. D. Jörster. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Montag den 24. November Abends 6 Uhr. Bistehunde-Superint. D. Jörster. 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Nachmittags 2 Uhr. Kinder-Gottesdienst. Superint. D. Jörster. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) Nach der Redigirt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collecte für die hies. Pöbiger-Mittens-Kasse.) 24. Novbr. Vormittags 10 Uhr. Diakonns-Oratorien. (Gesammelt wird eine Collect

Deutsche Fonds.

Table listing various German bonds and funds with columns for name, value, and price.

Eisenbahn-Prioritäts-Aktien

Table listing railway priority stocks with columns for company name, value, and price.

Bank- und Creditbank-Aktien

Table listing bank and credit bank stocks with columns for company name, value, and price.

Industrielle Gesellschaften

Table listing industrial companies with columns for company name, value, and price.

Gold, Silber u. Papiergeld

Table listing gold, silver, and paper money with columns for item name, value, and price.

Ausländische Fonds

Table listing foreign bonds and funds with columns for name, value, and price.

Deutsche Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen

Table listing German railway priority obligations with columns for company name, value, and price.

Bank- und Creditbank-Aktien

Table listing bank and credit bank stocks with columns for company name, value, and price.

Industrielle Gesellschaften

Table listing industrial companies with columns for company name, value, and price.

Leipziger Börse v. 20. November

Table listing the Leipzig stock exchange for November 20th with columns for item name, value, and price.

Eisenbahn-Stamm-Aktien

Table listing railway common stocks with columns for company name, value, and price.

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen

Table listing foreign railway priority obligations with columns for company name, value, and price.

Hypothekendarlehen

Table listing mortgage loans with columns for company name, value, and price.

Hypothekendarlehen

Table listing mortgage loans with columns for company name, value, and price.

Hypothekendarlehen

Table listing mortgage loans with columns for company name, value, and price.

Hallischer Tages-Kalender.

Sonnabend den 22. November:
Kgl. Universitäts-Bibliothek (Friedrichstr.): Geöffnet von Vorm. 9-12 Uhr...

Repertoire der Leipziger Theater.

Für Sonnabend:
Neues Theater: Belmont und Constance, oder: Die Einführung aus dem Serrail. Kom. Oper.
Altes Theater: Anf. 7 Uhr: Der Haub der Sabinerinnen. Schauspiel.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der Menage-Bedarfsstoffe für das untergeordnete Bataillon pro 1. April 1885 bis ultimo März 1886 und zwar:
Dahleinsche, Hühnische, Kuckische, Schweinefleisch (geräucherter), Schweinefleisch (gebackenes), Schweinefleisch (frisches), Hammelfleisch, Kalbfleisch, Wachsenfleisch, Speck, Kiefernholz, Rothbunten, Leberwurst, Preßkopf, Jauerische Würstchen, Erbsen, Bohnen, Linsen, Reis, Weizen-Gries, Straußen, Nudeln, Sago, Butter, Weizenmehl, Saucen, Kartoffeln, Weißbrot, Kaffee (gebrannter), Milch, Zucker (gepulvert), Meerrettich, Wirsingbohnen, Kohlrüben, Mohrrüben, Bohnen (grüne), Kohlrabi, Zwiebeln, Sellerie, Pfefferkörner, Pfeffer (gepöckelt), Rellen, Lorbeerblätter, Kümmel, Zimmet, Salz, Äpfel, Gurken, Wagnel, und Suppengrünnes folgend vergeben werden.

Bekanntmachung.

Der Betrieb der Bahnhofs-Reparatur-Fabrikation ist vom 1. März 1885 ab anderweit verpachtet worden. Die Verpachtungsbindingen liegen bei dem Stations-Vorstande in Troje, sowie bei unserm Bureau-Vorleser, Eisenbahn-Secretär Janczek hierseits zur Einsicht aus und können auch von letzterem gegen Einzahlung von 50 $\frac{1}{2}$ Copialien und 20 $\frac{1}{2}$ Copialien durch die Post bezogen werden. Nachtheilhaber wollen ihre Offerten versiegelt und portofrei mit der Aufschrift:
„Submission zur Pachtung der Bahnhofs-Reparatur-Fabrikation“ bis zum am 22. December d. J. Vormittags 11 Uhr stammenden Submissionstermine an uns einbringen. [13426]
Halberstadt, im November 1884.
Königliches Eisenbahn-Vertriebsamt.

Bekanntmachung.

Auf der Mansfeld. gewerkschaftlichen Braunkohlgrube Nieder-Einloch liegen circa 200 Centner sogenanntes Schmelzstein zur Abgabe bereit u. werden Kaufhaber erachtet, ihre bestmögliche Preisofferten pro Centner loco Grube an den Herrn Obersteiger Rohne in Nietfeld gelangen zu lassen und weitere Nachrichten von ihm zu erwarten. [13963]
Eine bayr. Antiquar. u. eine holl. Serie verkauft von P. Böttcher.
13942] Wueren v. Altheben a/S.
2 ohrreih. Antiquar. 6 Jahre alt. Fuchs und Brauner, nicht offener Wagen u. Geigler, sehr gut erhalten, liegen auf dem Stifte bei Gröfzfeld, Station Gröfzfeld bei der Linie Curtz-Gangenhau, für 1800 $\frac{1}{2}$ Mark Verkauf.

Handels-Register

des Königl. Amtsgerichts in Halle a/S.
Zufolge Verfügung vom 18. November 1884 sind an demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:
In unser Firmenregister ist unter No. 1492 die Firma:
„Max Bilgenroth“ zu Halle a/S.
und als deren Inhaber der Kaufmann August Ewald Max Bilgenroth hier eingetragen worden.

Gelöst ist:
Firmenregister No. 1436 die Firma
M. Moellnitz zu Halle a/S.
Halle a/S., den 18. November 1884. [13967]
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Volständige (Brunnen) 16). Marken, ganze Portion 25, halbe 13 $\frac{1}{2}$ (am Tage der Vergabung zu entnehmen) ebenfalls u. bei Kaufmann, Geigler, Nr. 3. Auszeichnungen zu ganzen und halben Portionen sind nur bei V. Sachs, gr. Ulrichstr. Nr. 24, zu haben.
Gebauer-Schweizer'sche Buchdruckerei in Halle.

Bekanntmachung.

Der Betrieb der Bahnhofs-Reparatur-Fabrikation ist vom 1. März 1885 ab anderweit verpachtet worden. Die Verpachtungsbindingen liegen bei dem Stations-Vorstande in Troje, sowie bei unserm Bureau-Vorleser, Eisenbahn-Secretär Janczek hierseits zur Einsicht aus und können auch von letzterem gegen Einzahlung von 50 $\frac{1}{2}$ Copialien und 20 $\frac{1}{2}$ Copialien durch die Post bezogen werden. Nachtheilhaber wollen ihre Offerten versiegelt und portofrei mit der Aufschrift:
„Submission zur Pachtung der Bahnhofs-Reparatur-Fabrikation“ bis zum am 22. December d. J. Vormittags 11 Uhr stammenden Submissionstermine an uns einbringen. [13426]
Halberstadt, im November 1884.
Königliches Eisenbahn-Vertriebsamt.

Bekanntmachung.

Auf der Mansfeld. gewerkschaftlichen Braunkohlgrube Nieder-Einloch liegen circa 200 Centner sogenanntes Schmelzstein zur Abgabe bereit u. werden Kaufhaber erachtet, ihre bestmögliche Preisofferten pro Centner loco Grube an den Herrn Obersteiger Rohne in Nietfeld gelangen zu lassen und weitere Nachrichten von ihm zu erwarten. [13963]
Eine bayr. Antiquar. u. eine holl. Serie verkauft von P. Böttcher.
13942] Wueren v. Altheben a/S.
2 ohrreih. Antiquar. 6 Jahre alt. Fuchs und Brauner, nicht offener Wagen u. Geigler, sehr gut erhalten, liegen auf dem Stifte bei Gröfzfeld, Station Gröfzfeld bei der Linie Curtz-Gangenhau, für 1800 $\frac{1}{2}$ Mark Verkauf.